

Themen: [Futterkontrolle](#) / [Frühjahrsdurchsicht](#) / [Varroakontrolle](#) / [Baurahmen](#) / [Wasserbedarf](#) / [Termine](#)

*Durch Anklicken des [unterstrichenen Titels](#) in der Übersicht oben, gelangen Sie direkt zum jeweiligen Absatz [Blaue, unterstrichene Wörter](#) im Text, verweisen als Link auf eine Internetseite oder eine herunterladbare Datei.
Vermeiden Sie bitte den vollständigen Ausdruck.

Futterkontrolle momentan immer noch wichtig!

Laut Wettervorhersage gibt es in den nächsten Tagen verhaltene frühlingshafte Temperaturen und ab nächstem Wochenende wieder ein merklicher Temperaturrückgang, das ist für den März eigentlich ganz normal.

Da die Völker jedoch bis in den November hinein noch stark gebrütet und Ende Dezember / Anfang Januar auch schon wieder mit der Brut begonnen haben, kann es bei einzelnen Völkern mit dem Futter knapp werden. Auch wenn die Frühlingsblüte beginnt, sollte man sich nicht darauf verlassen, dass ausreichend Nektar hereinkommt.

Eine Vorratskontrolle und eventuell Ausgleich ist daher weiterhin nötig. Der Vorrat sollte noch bis mindestens Ende April reichen, wöchentlich werden je nach Volksstärke 750 – 1000 g Futter verbraucht.

Was ist zu tun:

- Futterkontrolle
- Baurahmen geben
- Frühjahrsdurchsicht
- Rähmchen richten

Frühjahrsdurchsicht

nur bei warmem Wetter sollten Sie eine gründliche Frühjahrsdurchsicht der Völker vornehmen und sich so einen Überblick über die Völker verschaffen. Vermeiden Sie ein Auskühlen Brutnestes. Es sollte dabei auch nicht jede Wabe von vorne und hinten angesehen oder gar die Königin gefunden werden. Je Zarge reicht es, wenn man 2 – 3 Waben zieht. Eine ausführliche Anleitung finden Sie im März-Heft von bienen&natur.

Varroakontrolle

Ab Weidenblütenbeginn kontrolliert man während etwa drei Wochen jeweils wöchentlich die natürlich abgefallenen Milben auf der Bodeneinlage. Bei wirksamer Winterbehandlung werden innerhalb drei Wochen lediglich um die 5 – 10 Milben zu finden sein. Völker die mehr aufweisen haben im Frühjahr, bei stark ansteigenden Brutumfang, trotzdem noch keine Probleme, sie sollten allerdings schon ab Juni auf Milbenbefallsanstieg kontrolliert werden.

Baurahmen geben

Wenn Sie Ihre Völker durchsehen, sollten Sie jetzt schon ein Leerrähmchen einhängen. Völkern, die eine Zarge gut besetzen, erhalten das Rähmchen zwischen der letzten Brutwabe und der Randwabe, bei schwächeren Völkern nach der Randwabe (Wärmehaushalt!). Ab Baubeginn sollte dann der zweite Baurahmen auf der anderen Seite der oberen Zarge (2räumig Zander) gegeben werden. Bei Dadant u.ä. nimmt man einen senkrecht geteilten Leerrahmen und entfernt bei Baubeginn auf einem Teil das Wabenherz, damit nachfolgend im Wechsel Drohnenbrut ausgeschnitten werden kann.

Wasserbedarf

Bei nun ansteigendem Brutumfang verbrüten die Völker im trockenen März viel Winterfutter, das durch Wassereintrag von außen rückverdünnt werden muss. Sofern Sie an Ihrem Bienenstand

keine natürlich besonnte Wasserstelle haben, sollten Sie eine künstliche Wassertränke einrichten. Prinzip Hühnertränke: Ein alter, aber dichter Honigeimer mit Deckel eignet sich gut dafür. In den Deckel bohrt man einige Löcher und stellt den Eimer umgedreht auf einen großen Blumentopfuntersetzer, in dem flache Steine liegen, versehen mit Moos am Rand. Der Standort sollte sich abseits des Ausflugs an einer sonnigen Stelle befinden. Eine früh gegebene Tränke wird von den Bienen gerne angenommen, sollte aber regelmäßig nachgefüllt werden.

Fortbildungsaktivitäten

Auf der [Terminseite](#) des Landesverbandes werden viele Veranstaltungen veröffentlicht. Es können auch Gästen aus der Umgebung teilnehmen. Schauen Sie dort regelmäßig nach. Bei Interesse kann man sich weiterhin beim [Online-Kurs](#) anmelden, der montagabends in der Saison stattfindet.

Vereinzelt kann ich für noch Vortrags- bzw. Kurstermine anbieten. Nehmen Sie ggfs. als Vereinsvorsitzende/r bei Bedarf Kontakt mit mir auf.

Beratung direkt und persönlich

Nicht nur am Dienstag bin ich telefonisch erreichbar: ich möchte Sie daher ermuntern, mich bei imkerlichen Fragen auch an anderen Tagen anzurufen oder ihre Fragen zeitunabhängig per E-Mail zu stellen. Dazu meine Bitte: Geben Sie per E-Mail immer auch Ihren Ort und eine Telefonnummer für Rückruf an.

Abwesenheit

Vom 27. März bis einschließlich 12. April 2023 bin ich im Urlaub.

Ab Donnerstag, 13. April bin ich wieder dienstlich erreichbar.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins Frühjahr und gut ausgewinterte Völker!

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Binder-Köllhofer

Fachberater für Imkerei

Regierungspräsidium Freiburg



Telefonische Erreichbarkeit: Regulär am Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr, gerne auch an anderen Tagen, vorwiegend vormittags und selbstverständlich per Email.

Die Infobriefe aus Freiburg erscheinen in unregelmäßiger Folge und nach Bedarf und werden an die Vereine und an die Landesverbände meines Beratungsbezirks versendet. Von dort werden die Infobriefe weitergeleitet bzw. auf den jeweiligen Internetseiten eingestellt. Zusendungen an einzelne Imker sind leider nicht möglich.

Interesse an regelmäßigen imkerlichen Informationen? → Melden sie sich kostenlos an beim Imker-Infobrief der Bieneninstitute („Bienen@Imkerei“). <https://www.bienenkunde.rlp.de/Bienenkunde/Infobrief/An-und-Abmeldung> Dieser erscheint in der Saison wöchentlich. In diesen Infobriefen der Bieneninstitute bin ich als Autor redaktionell mit eingebunden.

Terminvorausschau (Stand: 20.03.2023)

Präsenz-Termine

An folgenden Terminen kann man mich persönlich vor Ort erreichen:

(**fett gedruckte Termine** sind offen für alle Interessierte, bei anderen bitte Nachfrage / Anmeldung über Veranstalter)

Termin	Thema	Ausrichter / Adresse
Fr 24.03.23 19h30	Schulungs- und Infoabend	Badische Imkerschule, Oberentersbach Untertal 13, Zell a. Harmersbach (kostenlos)
Sa 25.02.23 9h30	Anfängerkurs Tag 2 (angemeldete Teilnehmer)	LV Badischer Imker Badische Imkerschule Oberentersbach
Fr 21.04.23 19h30	Schulungs- und Infoabend	Badische Imkerschule, Oberentersbach Untertal 13, Zell a. Harmersbach (kostenlos)
Sa 22.04.23 9h30	Anfängerkurs Tag 3 (angemeldete Teilnehmer)	LV Badischer Imker Badische Imkerschule Oberentersbach
Fr 28.4.23 14h	Leistungsprüfung – Prüfertreffen Bei Interesse Anmeldung erbeten	Zuchtobmann Leo Famulla famulla@badische-imker.de , Nordrach
Fr 05.05.23 19h	Einfache Jungvolkbildung und -pflege	IV Kandertal, Gasthaus Engel, Breite Str. 18, Kandern-Sitzenkirch
Di 09.05.23 18h	Varroakurs – Fang- und Bannwabe, wie geht das?	IV Hauenstein, Lehrbienenstand Murg
Fr 12.05.23 17h	Jungvolkbildung – mit Praxis	IV Wehratal, Lehrbienenstand
Fr 19.05.23 19h30	Schulungs- und Infoabend	Badische Imkerschule, Oberentersbach Untertal 13, Zell a. Harmersbach (kostenlos)
Fr. 26.05.23 19h	Klimawandel – Wie betrifft es die Imkerei?	IV Ettenheim Gasthaus Rebstock, Hauptstr. 65, 77955 Ettenheim - Münchweier

Einzelberatung während der Zuchtstoffausgabe

Badische Imkerschule, Untertal 13, Oberentersbach, 77736 Zell am Harmersbach

Jeden Mittwoch vom 26.04.2023 bis einschl. 28.06.2023, findet jeweils von 16:00 – 18:00 Uhr die Zuchtstoffausgabe statt. In diesem Zeitraum stehe ich in der Regel für Fachberatung zur Verfügung.